

Das Wasserwerk Briesen versorgt:

- **Stadt Frankfurt (Oder)**
mit den Ortsteilen Booßen, Güldendorf, Hohenwalde, Kliestow, Lossow, Lichtenberg, Pagram, Rosengarten, Markendorf/Siedlung und Markendorf –
ab Juni 2023 auch Gewerbegebiet TeGeCe, Wildbahn 19-94 und Igelweg 1-6b
- **Gemeinde Jacobsdorf**
mit den Ortsteilen Jacobsdorf, Petersdorf, Pillgram, Sieversdorf
- **Gemeinde Briesen** für den Ortsteil Biegen
- **Stadt Müllrose**
mit den Ortsteilen Dubrow, Kaisermühl, Biegenbrück
- **ZV Fürstenwalde**
für die Orte Briesen, Alt-Madlitz, Neu-Madlitz, Wilmersdorf, Vorwerk Wilmersdorf, Falkenberg, Arensdorf, Hasenfelde, Heinersdorf, Tempelberg, Behlendorf, Petershagen und Treplin
- **WAZ Seelow**
für die Orte Georgenthal, Falkenhagen und Regenmantel

Um die gute Qualität des Frankfurter Trinkwassers zu gewährleisten, werden regelmäßig strenge Kontrollen durchgeführt. In der Trinkwasserverordnung sind dazu Grenzwerte festgelegt, die auf humanmedizinischen Erfahrungswerten basieren. Dabei wurde eine zusätzliche Sicherheit mit einkalkuliert, so dass der Grenzwert laut TrinkwVO zehn- bis tausendmal geringer ist als der gesundheitlich unbedenkliche Erfahrungswert. Sie können also unser Frankfurter Trinkwasser ohne Sorge genießen, so viel und so oft Sie das möchten.

Die Auswahl der Installationsmaterialien hat nach den Vorgaben der Normreihen DIN EN 12502 in Verbindung mit DIN 50930-6 zu erfolgen. Sind metallische Werkstoffe vorhanden, sollte grundsätzlich eine galvanische Trennung erfolgen. Fachfirmen können sich über ergänzende Inhaltsstoffe und deren Werte bei den Mitarbeitern des Anschluss- und Genehmigungswesens informieren. Tel.: 0335 55869-314/-320

Arbeiten an der Kundenanlage der Wasserversorgung oder an Grundstücksentwässerungsanlagen dürfen nur von zugelassenen Fachfirmen ausgeführt werden. Eigenleistungen sind nicht zulässig.

Hinweis: Das Wasserwerk Müllrose wurde wegen Baumaßnahmen im Juni 2023 für voraussichtlich zwei Jahre vom Netz genommen. Die Gebiete Gewerbegebiet TeGeCe, Wildbahn 19 – 94 und Igelweg 1 – 6 b in Frankfurt (Oder) Ortsteil Markendorf erhalten währenddessen Trinkwasser aus dem Wasserwerk Briesen.

Trinkwasserqualität Wasserwerk Briesen

Kriterium	Grenzwert nach TrinkwasserV	Mittelwerte aus dem GJ 2024
Aluminium	≤0,2 mg/l	<0,02
Ammonium	≤0,5 mg/l	<0,05
Bor	≤1 mg/l	0,054
Chrom	≤0,025 mg/l	<0,0005
Eisen	≤0,2 mg/l	0,014
Elektrische Leitfähigkeit bei 25 °C (vor Ort)	≤2790 S/cm	813
Färbung (spektraler Absorptionskoeffizient Hg 436 nm)	≤0,5 1/m	0,2
Fluorid	≤1,5 mg/l	0,12
Härte (CaCO ₃)	mmol/l	3,41
Härte (Summe Ca+Mg)	°dH	19,1
Kalium	mg/l	5,33
Kalzium	mg/l	111
Magnesium	mg/l	15,2
Mangan	≤0,05 mg/l	<0,002
Natrium	≤200 mg/l	30,5
Nitrat	≤50 mg/l	1,01
Organisch gebundener Kohlenstoff (TOC)	mg/l	4,3
pH-Wert (vor Ort)	≥6,5 bis ≤9,5	7,51
Quecksilber	≤0,001 mg/l	<0,0001
Säurekapazität bis pH 4,3	mmol/l	2,87
Selen	≤0,01 mg/l	<0,001
Sulfat	≤250 mg/l	205
Temperatur	°C	12,6
Trübung	≤1,0 NTU	0,07
Uran	≤0,01 mg/l	0,0004

Im Wasserwerk Briesen wird zur pH-Wert Anhebung und zur Entsäuerung des Wassers Natriumhydroxid als Aufbereitungsstoff zugesetzt. Die Entsäuerung des Wassers erhöht seinen korrosionschemischen Schutz gegenüber metallischen und zementgebundenen Stoffen und senkt die CO₂-Konzentration. Am 1. Januar 2023 wurde mit Zustimmung der Gesundheitsämter von der vorbeugenden Dauerdesinfektion mit Chlor auf eine bedarfsgesteuerte Desinfektion umgestellt.

Ausführliche Analysedaten finden Sie unter: www.fwa-ffo.de/wasserqualitaet